

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 30.09.2026

öffentlich

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Sachstand

Sachverhalt:

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen, zuletzt am 28.05.2026, dargestellt, hat die Verwaltung im September 2026 fristgerecht einen Förderantrag auf Gewährung von Zuwendungen aus der Städtebauförderung bei der Bezirksregierung eingereicht. Die Bewilligung in Form eines entsprechenden Zuwendungsbescheides steht derzeit noch aus.

Die Arbeiten des 2. Bauabschnitts zur **Aufwertung der Freianlagen des Mühlengrabens** im rückwärtigen Bereich des Kreishauses haben Ende August 2026 (KW 35) begonnen. Die Fertigstellung der Freianlagen und damit der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für die zweite Novemberhälfte 2026 vorgesehen.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg hat in seiner Sitzung am 16.04.2026 (Vorlage Nr. 04115/IX) beschlossen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und die neue Parkanlage anlässlich des diesjährigen Jubiläums des Deutschen Kinderschutzbundes als „**Platz der Kinderrechte**“ zu benennen. Die feierliche Benennung erfolgte in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Deutschen Kinderschutzbund am 11.09.2026. Mit der Benennung soll ein öffentlich sichtbares Zeichen für die Bedeutung der vor mehr als 30 Jahren verabschiedeten UN-Kinderrechtskonvention gesetzt werden.

Die baulichen Arbeiten zur Errichtung des **Verkehrsstichs zwischen Ringstraße und Burggasse** in Form eines Brückenbauwerks schreiten planmäßig voran. Die Brückenwiderlager wurden hergestellt, damit in der Nacht vom 15. auf den 16. August 2026 drei jeweils 30 Meter lange Brückenbauteile mithilfe eines mobilen Schwerlastkrans eingehoben werden konnten. Derzeit werden die Brückengeländer installiert und das Stegbauwerk für die anschließende Herstellung der Verkehrsflächen vorbereitet.

Parallel hierzu wurden die Arbeiten zur Gestaltung des zukünftigen **Werder-Havel-Parks** ausgeschrieben. Die Vergabe der Bauleistungen ist für die Beratung im Bau- und Sanierungsausschuss am 07.10.2026 vorgesehen.

Die Arbeiten zur Aufwertung des **Alten Friedhofs zu einem „Leise-Park“** sind nahezu abgeschlossen und sollen Ende September 2026 fertiggestellt werden. Im Zuge der Maßnahme wurden nicht mehr zukunftsfähige Bäume entfernt und durch klimaresiliente Neupflanzungen ersetzt. Der Eingangsbereich wurde durch eine ansprechende Neugestaltung deutlich aufgewertet.

Darüber hinaus wurden Biotopflächen angelegt und verschiedene Aufenthaltsbereiche geschaffen, die sowohl dem ruhigen Verweilen als auch dem Aufenthalt und Spielen von Kindern dienen. Hierzu gehören unter anderem ein Baumkronenausguck, Hängematten und Sitzbänke, neue Abfallbehälter sowie ergänzende Beleuchtungselemente. Ein weiterer Schwerpunkt der Maßnahme war die Schaffung eines neuen Zugangs vom Fuß- und Radweg an der Alten Bahntrasse. Hierfür wurde die historische Friedhofsmauer behutsam geöffnet und der

Eingangsbereich entsprechend gestaltet. Zudem entstand ein neuer zentraler Platz mit einer Pergola und darunter angeordneten Sitzmöglichkeiten. Ergänzend wurde eine Boulebahn angelegt und das Gelände an verschiedenen Stellen durch gezielte Geländemodellierungen strukturiert. Mit der Aufwertung des Alten Friedhofs entsteht ein naturnaher und zugleich attraktiver öffentlicher Freiraum, der insbesondere dem ruhigen Aufenthalt, der Begegnung und dem generationenübergreifenden Aufenthalt dient.

Zu den Fortschritten in der Holzgasse wird auf TOP 7.2 verwiesen.

Zur Sitzung des Planungsausschusses.

Siegburg, 15.09.2026